Presseinformation

25. Mai 2009

Kreisverkehr in Weidling für Verkehr freigegeben

Kosten von 1,5 Millionen Euro übernimmt das Land

Die Errichtung des Kreisverkehrs in Weidling (Stadtgemeinde Klosterneuburg) an der Kreuzung der alten Landesstraße B 14 mit der Landesstraße L 116 konnte nun abgeschlossen und kürzlich für den Verkehr freigegeben werden. Zur barrierefreien Querung des Kreisverkehrs und der ÖBB-Gleise im Bereich des Bahnhofes Weidling wurde auch eine Liftanlage bei der Fußgängerunterführung errichtet. Die Gesamtkosten liegen für das Bauprojekt bei rund 1,5 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Der dreistrahlige Kreisel wurde mit einem Außendurchmesser von 31 Metern und einer Fahrbahnbreite von 8,5 Metern ausgeführt. Durch den Bau von zwei so genannten Bypässen soll der Verkehr von Weidling Richtung Wien am Kreisverkehr vorbeigeleitet werden. Damit wird die Leistungsfähigkeit der Kreisverkehrsanlage wesentlich erhöht und eine flüssige Abwicklung des Verkehrs erreicht.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143, e-mail markus.hahn@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at